

Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall



Bitte aufbewahren

Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner im Reiat und im Merishausertal

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Diese Broschüre zeigt Ihnen, wo Sie im Ereignisfall in Ihrer Gemeinde Hilfe finden und wo Sie jederzeit einen Notruf absetzen können, auch wenn das Telefonnetz ausgefallen ist.

Zudem erfahren Sie, wie Sie sich auf eine allfällige Evakuierung Ihrer Gemeinde und auf einen länger andauernden Stromausfall vorbereiten können.

Haben Sie Fragen ?

**Informieren Sie sich unter www.notfalltreffpunkt.ch
oder wenden Sie sich an Ihre Gemeinde.**

**Lesen Sie die Informationen aufmerksam
durch und bewahren Sie diese Broschüre
gut auf.**

Der Notfalltreffpunkt

Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen, ist der Notfalltreffpunkt Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen.

Für den Fall, dass Ihre Gemeinde evakuiert werden muss und Sie keine Fahrgelegenheit haben, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Von dort aus werden Sie so rasch wie möglich zu einer Aufnahme­stelle ausserhalb des gefährdeten Gebiets gebracht.

Bei länger andauernden Stromausfällen erhalten Sie an den Notfalltreffpunkten Unterstützung. Notrufe können jederzeit mit den Notrufsäulen an den Notfalltreffpunkten abgesetzt werden.

Jeder Gemeinde im Kanton Schaffhausen steht mindestens ein Notfalltreffpunkt zur Verfügung. Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein. Die Notrufsäulen stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Notfalltreffpunkte finden Sie hier:

1. Barga­gen, Gemein­de­haus­keller, Steig­strasse 6
2. Meris­hausen, Werk­hof Plus, Hohl­gasse 24
3. Bütten­hardt, Schul­haus, Hogeracker 3
4. Hofen, Zentralschulhaus, Hauptstrasse
5. Lohn, Turnhalle, Herti 5
6. Stetten, Hartplatz bei Mehrzweckhalle, Brämlenstrasse 2
7. Thayngen, Reckenhalle, Schulstrasse
8. Dörflingen, Turnhalle, Bildsteinstrasse

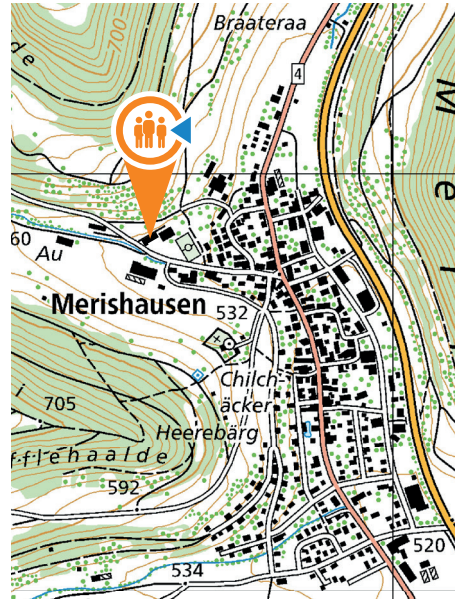
1. Bergen

Gemeindehauskeller



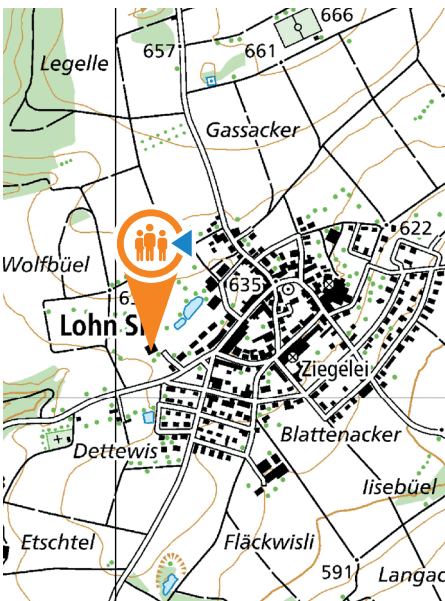
2. Merishausen

Werkhof Plus



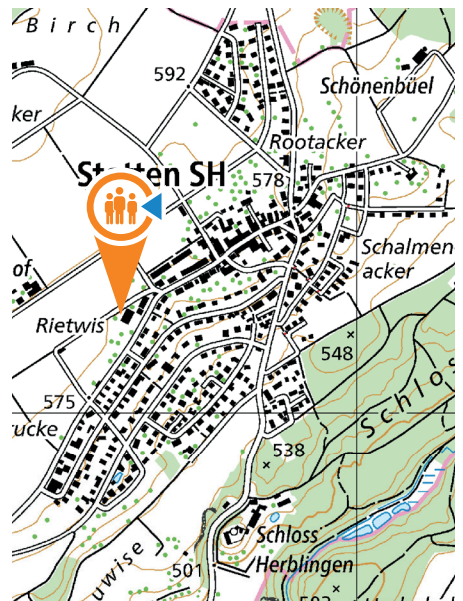
5. Lohn

Turnhalle



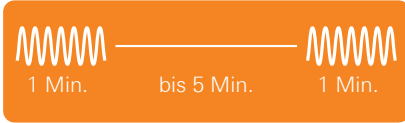
6. Stetten

Hartplatz bei Mehrzweckhalle



Alarmierung

Allgemeiner Alarm



Bei drohender Gefahr ertönt ein regelmässiger auf- und absteigender Ton der Sirenen. Ebenfalls werden Sie über die App Alertswiss gewarnt.

Was tun?

- Radio (SRG) hören, Hinweise auf App Alertswiss beachten
- Anweisungen der Behörden befolgen
- Nachbarn informieren

Immer informiert dank Alertswiss:

Die App alarmiert, warnt und informiert Sie im Ereignisfall. Bereiten Sie sich heute schon vor! Laden Sie die App herunter und erstellen Sie Ihren persönlichen Notfallplan.

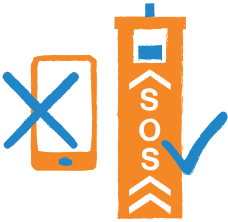


Jetzt kostenlos App
herunterladen



Alle Informationen auch auf
www.alert.swiss

Notrufe



- ✓ An jedem Notfalltreffpunkt finden Sie eine Notrufsäule.
- ✓ An dieser können Sie jederzeit Notrufe absetzen, selbst wenn der Strom oder das Telefonnetz ausgefallen ist.
- ✓ Auch wenn der Notfalltreffpunkt nicht in Betrieb ist, können Sie die Notrufsäulen nutzen.



Notrufnummern

Polizei 117

Feuerwehr 118

Sanität/Rettungsdienst 144

Evakuation

So läuft eine Evakuation ab



Die Behörden lösen im gefährdeten Gebiet den Allgemeinen Alarm aus. Über Radio/Fernsehen (SRG) und App/Internet (Alertswiss) wird die Bevölkerung aufgefordert, das Gebiet zu verlassen.



Falls Ihnen kein Transportmittel zur Verfügung steht, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Dort erhalten Sie Informationen zum Ablauf der Evakuation. Wenn Sie sich nicht aus eigener Kraft zum Notfalltreffpunkt begeben können, bitten Sie Ihre Angehörigen und Nachbarn um Hilfe oder melden Sie sich unter der kantonalen Rufnummer, die im Radio und über die Alertswiss-App bekanntgegeben wird.



Vom Notfalltreffpunkt aus werden Sie so rasch als möglich zu einer Aufnahmestelle ausserhalb des gefährdeten Gebiets gebracht. In der Aufnahmestelle erhalten Sie Betreuung und Verpflegung. Zudem werden Ihre Personaldaten registriert, damit die Behörden Auskunft über Ihren Aufenthaltsort geben können, wenn sich Verwandte oder Bekannte nach Ihnen erkundigen.



Die Behörden sorgen dafür, dass Familienmitglieder während der Evakuation zusammenbleiben oder zusammengeführt werden.



Wenn die Gefahr vorüber ist, können Sie zurück in Ihr Zuhause. Falls die Gefahr anhält, werden Unterkünfte bereitgestellt, in denen ein längerer Aufenthalt möglich ist.

Checkliste Evakuation

- ✓ Verzichten Sie auf Anrufe bei den Notrufnummern.
Hören Sie stattdessen Radio (SRG) und informieren Sie sich über die **Alertswiss-App und -Webseite**.
- ✓ Folgen Sie den **Anweisungen der Behörden**.
- ✓ Benachrichtigen Sie Ihre Nachbarn und unterstützen Sie **Hilfsbedürftige in Ihrer Nachbarschaft**.
- ✓ **Packen Sie Notgepäck** für zwei bis drei Tage: persönliche Dokumente (Pass/ID, Impfkarte, Versicherungsausweis), Bargeld und Bankkarten, Mobiltelefon mit Ladegerät, Medikamente und Jodtabletten (falls Gefahr durch Radioaktivität besteht), Toilettenartikel, Ersatzwäsche, Verpflegung und Getränke.
- ✓ **Bereiten Sie Ihre Wohnung für eine längere Abwesenheit vor:** Elektrogeräte ausschalten, Heizung drosseln, Gas- und Wasserhahn schliessen, offene Flammen löschen, Türen und Fenster dicht verschliessen, Lüftung und Klimaanlage ausschalten.
- ✓ Stellen Sie für **Haustiere**, die Sie nicht mitnehmen können, Futter bereit.
- ✓ Verlassen Sie das gefährdete Gebiet mit **öffentlichen oder privaten Transportmitteln** oder suchen Sie den nächstgelegenen Notfalltreffpunkt auf.

Stromausfall

So verhalten Sie sich richtig



Schalten Sie alle netzbetriebenen Geräte aus. Wenn der Strom wieder da ist, schalten Sie ein Gerät nach dem anderen ein (Gefahr der Überlastung des Stromnetzes).



Wenn Ihr Telefon noch funktioniert: Rufen Sie die Notrufnummern nur in Notfällen an und vermeiden Sie unnötige Anrufe (Gefahr der Netzüberlastung). Hören Sie stattdessen Radio (SRG).



Wenn Sie einen Notruf absetzen müssen, aber Ihr Telefon nicht mehr funktioniert: Gehen Sie zum nächsten Notfalltreffpunkt. Dort können Sie jederzeit über eine Notrufsäule Hilfe rufen.



Tragen Sie warme Kleidung. Diese hilft, den Ausfall der Heizung zu kompensieren.



Konsumieren Sie zuerst Nahrungsmittel aus dem Kühlschrank oder Tiefkühler, bevor Sie ungekühlt haltbare Vorräte anbrechen.



Wenn Sie Hilfe benötigen oder sich über die Lage informieren wollen, suchen Sie den nächstgelegenen Notfalltreffpunkt auf.

Bereiten Sie sich auf einen Stromausfall vor

- ✓ Legen Sie ausreichende **Vorräte an Wasser und Lebensmitteln** an, siehe Kasten «Notvorrat».
- ✓ Treffen Sie Vorkehrungen, um **pflegebedürftige Angehörige** notfalls für einige Zeit selbst pflegen zu können. Halten Sie Medikamente und Hygieneartikel für eine Woche auf Vorrat.
- ✓ Mit Hilfe eines **batteriebetriebenen Radios oder Ihres Autoradios** erhalten Sie auch bei einem Stromausfall wichtige Informationen der Behörden.
- ✓ Mit **Kerzen, Taschenlampen und Campingkocher** (mitsamt Batterien und Gaskartuschen) haben Sie auch ohne Strom Licht und die Möglichkeit, Essen zu wärmen.
- ✓ Wenn Sie ein Cheminée oder einen Holzofen haben, halten Sie **Holz, Briketts oder Kohle** auf Vorrat.
- ✓ Halten Sie stets eine gewisse Menge an **Bargeld** zuhause. Bei einem Stromausfall funktionieren Bancomaten und elektronische Zahlungsmittel nicht mehr.

Notvorrat

- | | |
|--|--|
| – mindestens 9 Liter Wasser pro Person (reicht für 3 bis 4 Tage) | – Hartkäse, Kondensmilch, UHT-Milch |
| – Bouillon, Pfeffer, Salz | – Öle oder Fette |
| – Dauerwürste, Trockenfleisch | – Reis und/oder Teigwaren |
| – Dörr- und Hülsenfrüchte | – Spezialnahrung für Säuglinge |
| – Fertiggerichte, -suppen und -saucen | – Zucker, Konfitüre, Honig, Schokolade |
| – Konserven | – Persönliche Medikamente |
| (Fleisch, Fisch, Gemüse, Früchte) | – Zwieback, Knäckebrot |
| – Frucht- und Gemüsesäfte | – Einweghandschuhe und Hygienemasken |
| – Kaffee, Kakao, Tee | – Futter für Haustiere |

Finden Sie jederzeit Ihren Notfalltreffpunkt

Einfach den QR-Code auf die Innenseite Ihres Küchen- oder Putzschanks kleben und im Notfall scannen. So finden Sie schnell Ihren nächstgelegenen Notfalltreffpunkt und alle wichtigen Infos.

Scannen und Ihren Notfalltreffpunkt finden



Notfalltreffpunkte:

1. Barga, Gemeindehauskeller, Steigstrasse 6
2. Merishausen, Werkhof Plus, Hohlgrasse 24
3. Büttenhardt, Schulhaus, Hogeracker 3
4. Hofen, Zentralschulhaus, Hauptstrasse
5. Lohn, Turnhalle, Herti 5
6. Stetten, Hartplatz bei Mehrzweckhalle, Brämlenstrasse 2
7. Thayngen, Reckenhalle, Schulstrasse
8. Dörflingen, Turnhalle, Bildsteinstrasse

www.notfalltreffpunkt.ch

Herausgeber:

Kanton Schaffhausen, Amt für Bevölkerungsschutz und Armee

Grundlagen: Kt. SH, Amt für Geoinformation

© 2024 – Vervielfältigen, bearbeiten und weiterverwenden nur nach Absprache gestattet.